

Burgarena Reinsberg, NÖ: Carl Maria von Webers „Freischütz“

Der Teufel haust im tiefen Wald

Eine Opernproduktion, wie für diese Landschaft geschaffen! Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ feierte – einen Tag vor den Salzburger Festspielen! – bei stürmischem Wetter in der Burgarena Reinsberg Premiere. Zwischen hohen Tannen, vor der zerbröckelten Ruinenkulisse und inmitten des Waldes ist die Schauer-Atmosphäre ganz ohne weiteres Zutun perfekt.

Nicht den teuflischen Verführungskünsten in der Handlung, doch den Naturgewalten trotz des Ensembles. Regen sorgt zwar für Verspätung und eine Übersiedelung des Orchesters auf die trockene Terrasse,

VON OLIVER A. LÄNG

das Zaubermärchen findet aber trotzdem statt!

Dirigent Martin Haselböck präsentiert mit der Wiener Akademie und den Chören (Volksoperchor, Reinsberger Festspielchor) keinen geglätteten, sondern angenehm aufgerauten Sound. Webers Musik wirkt authentisch, nicht überperfekt, zumeist geheimnisvoll und lebendig. Man mag zu Weber auf historischen Instrumenten stehen, wie man will: In diesem Fall passen Ton und Ambiente zusammen.

Regisseur Brian Michaels

hat dazu eine Inszenierung geschaffen, die das Stück geradeaus erzählt. Viel Effekt ist auf der Bühne nicht machbar, den Raum nützt Michaels nach Möglichkeit.

Dass der Höllenspuk zahm ist, nimmt der Wolfsschlucht-Szene allerdings den Biss: Der Feuerzauber der flackernden Gelsenlichter reicht leider nicht fürs große Zähneklappern!

Wolfgang Bankl ist ein kantiger und gut gezeichneter Kaspar. Man spürt die Bedrohung, die von ihm ausgeht, gesanglich sitzt alles bestens. Dazu Markus Brutscher als sauberer Max mit schlanker Stimme, Evert Sooster als ordentlicher Eremit. Die Damen überzeugen: Sandra Trattnigg gibt eine Agathe mit schönem Timbre, Ausdrucksstärke und lyrischem Glanz. Und Katerina Bernova ist ein frisches und aufgewecktes Ännchen, das

mit klar gechnittenem Sopran und mühelos perlenden Koloraturen zu punkten weiß. Nur Sandra Borgmanns Samiel wirkt völlig überzogen. Fazit: sehr stimmungsvoll!